

**Anhang (Ausgleich der kalten Progression)<sup>1)</sup>**

Mit erstmaliger Wirkung für die Einkommenssteuer der Steuerperiode 1999, soweit sie im Jahre 2000 fällig wird, werden gestützt auf § 37 des Steuergesetzes die Tarifstufen der Einkommenssteuertarife und die nachstehenden Abzüge zum Ausgleich der kalten Progression wie folgt festgesetzt:

1. Ausgleich der kalten Progression ab Steuerperiode 1999<sup>2)</sup>

## Einkommenssteuertarif A gemäss § 36 Abs. 1:

Von CHF	10'400	bis CHF	25'000:	CHF 15	je CHF 100
Von CHF	25'000	bis CHF	33'300:	CHF 20	je CHF 100
Von CHF	33'300	bis CHF	72'800:	CHF 25	je CHF 100
Von CHF	72'800	bis CHF	156'100:	CHF 26	je CHF 100
Von CHF	156'100	bis CHF	234'100:	CHF 28	je CHF 100
Von CHF	234'100	bis CHF	1'300'800:	CHF 30	je CHF 100
Über CHF	1'300'800:			CHF 29	je CHF 100

## Einkommenssteuertarif B gemäss § 36 Abs. 2:

Von CHF	14'600	bis CHF	43'700:	CHF 16.50	je CHF 100
Von CHF	43'700	bis CHF	60'400:	CHF 22	je CHF 100
Von CHF	60'400	bis CHF	279'900:	CHF 26	je CHF 100
Von CHF	279'900	bis CHF	410'000:	CHF 28	je CHF 100
Von CHF	410'000	bis CHF	2'102'000:	CHF 30	je CHF 100
Über CHF	2'102'000:			CHF 29	je CHF 100

<sup>1)</sup> Anhang beigefügt durch RRB vom 16. 1. 2001 (wirksam seit 1. 1. 2001, publiziert am 20. 1. 2001).

<sup>2)</sup> 1. Zwischentitel samt Text beigefügt durch RRB vom 10. 8. 2004 (wirksam seit 1. 1. 2005).

## Einkommensabzüge:

Abzug gemäss § 32 Abs. 1 lit. g (Versicherungsabzug):	CHF 500/1'000
Abzug gemäss § 32 Abs. 2 (Zweitverdienerabzug):	CHF 1'000
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. a (Kinderabzug):	CHF 5'200
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. b (Unterstützungsabzug):	CHF 5'200
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. c (Verheiratetenabzug):	CHF 6'200
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. d (Alleinerzieherabzug):	CHF 3'600
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. e (Rentnerabzug):	CHF 3'100
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. f (Abzug bei Bezug von Ergänzungsleistungen):	CHF 500
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. g (Kinderbetreuungskostenabzug):	CHF 5'200

2. Ausgleich der kalten Progression für die Steuerperioden 2005 bis 2007<sup>3)</sup>

Mit erstmaliger Wirkung für die Einkommenssteuer der Steuerperiode 2005 werden gestützt auf § 37 des Steuergesetzes die Tarifstufen der Einkommenssteuertarife und die nachstehenden Abzüge zum Ausgleich der kalten Progression wie folgt festgesetzt:

## Einkommenssteuertarif A gemäss § 36 Abs. 1:

Von CHF	10'900	bis CHF	26'200:	CHF 15	je CHF 100
Von CHF	26'200	bis CHF	35'000:	CHF 20	je CHF 100
Von CHF	35'000	bis CHF	76'500:	CHF 25	je CHF 100
Von CHF	76'500	bis CHF	164'000:	CHF 26	je CHF 100
Von CHF	164'000	bis CHF	246'000:	CHF 28	je CHF 100
Über CHF	246'000	bis CHF	1'366'500:	CHF 30	je CHF 100
Über CHF	1'366'500:			CHF 29	je CHF 100

<sup>3)</sup> 2. Zwischentitel (beigefügt durch RRB vom 10. 8. 2004) in der Fassung des RRB vom 18. 3. 2008 (wirksam seit 28. 3. 2008).

## Einkommenssteuertarif B gemäss § 36 Abs. 2:

Von CHF	15'300	bis CHF	45'900:	CHF 16.50	je CHF 100
Von CHF	45'900	bis CHF	63'400:	CHF 22	je CHF 100
Von CHF	63'400	bis CHF	294'100:	CHF 26	je CHF 100
Von CHF	294'100	bis CHF	430'700:	CHF 28	je CHF 100
Von CHF	430'700	bis CHF	2'208'200:	CHF 30	je CHF 100
Über CHF	2'208'200:			CHF 29	je CHF 100

## Einkommensabzüge:

Abzug gemäss § 32 Abs. 1 lit. g (Versicherungsabzug):	CHF 550/1'100
Abzug gemäss § 32 Abs. 2 (Zweitverdienerabzug):	CHF 1'100
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. a (Kinderabzug):	
– Abzugs-Mindestbetrag	CHF 6'800
– Abzugs-Höchstbetrag	CHF 9'500
– Einkommensobergrenze für Abzugserhöhung	CHF 73'500
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. b (Unterstützungsabzug):	CHF 5'500
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. c (Verheiratetenabzug):	CHF 6'600
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. d (Alleinerzieherabzug):	CHF 3'800
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. e (Rentnerabzug):	CHF 3'300
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. f (Abzug bei Bezug von Ergänzungsleistungen):	CHF 500
Abzug gemäss § 35 Abs. 1 lit. g (Kinderbetreuungskostenabzug):	CHF 5'500.–

**Anhang zu § 120**

Gegenrechtsregelungen zur Steuerbefreiung bestehen mit folgenden Kantonen und Staaten:

- a) betreffend Befreiung von der Erbschafts- und Schenkungssteuer: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Bern, Basel-Landschaft, Freiburg, Glarus, Graubünden, Jura, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Schwyz, Tessin, Uri, Waadt, Wallis, Zug, Zürich;
- b) betreffend Befreiung von der Erbschaftssteuer: Deutschland, Frankreich (auch Schenkungssteuer), Israel, Bundesstaat Kalifornien.

Die Gegenrechtsregelungen sind publiziert in:

[www.steuerverwaltung.bs.ch/stgg-gesetze.html](http://www.steuerverwaltung.bs.ch/stgg-gesetze.html)

**Anhang zu § 37**

Ausgleich der kalten Progression:

- Für die Steuerperiode 2015 ist hinsichtlich der Einkommenssteuer der natürlichen Personen kein Ausgleich der kalten Progression vorzunehmen (RRB vom 19. 8. 2014, KtBl 2014 1477).
- Für die Steuerperiode 2016 ist hinsichtlich der Einkommenssteuer der natürlichen Personen kein Ausgleich der kalten Progression vorzunehmen (RRB vom 25. 8. 2015, KtBl 2015 II 1669).